

## **ÄNDERUNGSANTRAG**

**der Fraktion DIE LINKE**

**zu der Beschlussempfehlung des Finanzausschusses (4. Ausschuss)**  
**- Drucksache 6/2410 -**

**zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung**  
**- Drucksache 6/2000(neu) -**

**Entwurf eines Haushaltsgesetzes 2014/2015 und eines**  
**Verbundquotenfestlegungsgesetzes 2014/2015**

**und der Unterrichtung durch die Landesregierung**  
**- Drucksache 6/1998 -**

**Mittelfristige Finanzplanung 2013 bis 2018 des Landes**  
**Mecklenburg-Vorpommern einschließlich Investitionsplanung**

**hier: Einzelplan 10**  
**Geschäftsbereich des Ministeriums für Arbeit, Gleichstellung und**  
**Soziales**

Der Landtag möge beschließen:

Die Beschlussempfehlung wird wie folgt geändert:

1. Den Wörtern „den Entwurf“ wird die Ziffer „I.“ vorangestellt.

2. Nach Ziffer „I.“ wird folgende Ziffer „II.“ angefügt:

„II. folgender EntschlieÙung zuzustimmen:

„Die Landesregierung wird aufgefordert, das Kinder- und Jugendförderungsgesetz - KJfG M-V zu novellieren und in diesem Zusammenhang verschiedene Varianten zu prüfen, wie die Kinder- und Jugendarbeit in Mecklenburg-Vorpommern zukünftig verlässlich finanziert werden kann. Über das Ergebnis ist der Landtag bis zum 30.06.2014 zu informieren.““

**Helmut Holter und Fraktion**

**Begründung:**

Die Finanzausstattung für die Kinder- und Jugendarbeit in Mecklenburg-Vorpommern ist aufgrund der sinkenden Anzahl der Kinder und Jugendlichen im Alter von 10 bis 26 Jahren in den kommenden Jahren nicht auskömmlich, um die Kinder- und Jugendarbeit qualitativ und quantitativ auf dem bisherigen Niveau fortzuführen und den aktuellen Bedarfen der Kinder und Jugendlichen in Mecklenburg-Vorpommern gerecht zu werden.

Um eine kontinuierliche und bedarfsgerechte Kinder- und Jugendarbeit zu gewährleisten, soll daher ein Sockelbetrag in Höhe der Landeszuschüsse aus dem Jahr 2012 bis zur vollständigen Novellierung des KJfG M-V eingeführt werden.